

<b>Zeitschrift:</b>	Nachrichten / Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare, Schweizerische Vereinigung für Dokumentation = Nouvelles / Association des Bibliothécaires Suisses, Association Suisse de Documentation
<b>Herausgeber:</b>	Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare; Schweizerische Vereinigung für Dokumentation
<b>Band:</b>	43 (1967)
<b>Heft:</b>	4
<b>Rubrik:</b>	Mitteilungen = Communications

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## MITTEILUNGEN - COMMUNICATIONS

---

### An die Schweizer Bibliothekare

Wenn Sie aus Raumgründen alte medizinische Bücher oder Zeitschriften ausscheiden müssen und dieselben nicht verkaufen können oder wollen, bitte lassen Sie sie nicht beim Altpapierhändler landen, sondern lassen Sie sie diesem Institut zukommen. Dort können die meisten auf unseren Regalen weiterleben und unseren zahlreichen Doktoranden und sonstigen medizinischen Benützern in der Schweiz nützlich sein.

Medizinhistorisches Institut der Universität Zürich,  
Direktor: Prof. Dr. Erwin H. Ackerknecht

### Bibliothekschronik — Chronique des bibliothèques

---

#### Schweiz

AARAU, *Kantonsbibliothek*. † Dr. Hektor Ammann, alt *Kantonsbibliothekar*. Am 22. Juli, einen Tag vor Erfüllung seines 73. Altersjahres, starb an einem Herzinfarkt im Zuge zwischen Olten und Aarau der frühere Aargauische Staatsarchivar und Kantonsbibliothekar Dr. Hektor Ammann, Professor im Ruhestand. Dr. Hektor Ammann trat 1929 die Nachfolge von Kantonsbibliothekar und Staatsarchivar Dr. Hans Herzog an. Die Kantonsbibliothek verdankt seiner Umsicht vor allem wertvolle Bestände an historischer Literatur. Dr. Hektor Ammann hat die Aargauische Kantonsbibliothek eigentlich erstmals einem größern Publikum zugänglich gemacht. Den bereits 1937 projektierten Neubau durchzuführen, war ihm nicht mehr möglich, da er 1946 vorzeitig aus dem Staatsdienst ausschied. A. H.

— Anlässlich der *Schweizer Lehrerfortbildungskurse* wurde vom 17. Juli—20. August in der Eingangshalle des Aargauischen Staatsarchivs und der Kantonsbibliothek Aarau eine Ausstellung gezeigt von zahlreichen Dokumenten zur aargauischen Schulgeschichte, schönen Handschriften und alten Drucken der Aargauischen Kantonsbibliothek, sowie Archivstücken des Hauses Sauerländer in Aarau: vier Originalbriefe von Clemens Brentano aus dem Briefwechsel Brentano—Sauerländer 1797—1800, Akten zur Gründungsgeschichte des Hauses Sauerländer, sowie Bücher für die Jugend und Schulbücher des Verlages Sauerländer aus den ersten Jahrzehnten seines Bestehens. Schließlich wurde auch das Schaffen des Aarauer Graphikers Felix Hoffmann gewürdigt.

BASEL. *Universitäts-Bibliothek*. Aus dem Jahresbericht 1966. Ein Rückblick auf das vergangene Jahr hat vorab der Veränderungen zu gedenken, die es im Kreise der wissenschaftlichen Bibliothekare brachte. Am 9. März verschied mitten aus seinem großen Unternehmen, dem Katalog der theologischen Pergamenthand-